



ASTA PADERBORN WARBURGER STR. 100 33098
PADERBORN

An das 47. Studierendenparlament
Uni Paderborn
Warburger Straße 100
33098 Paderborn

ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS DER
STUDIERENDENSCHAFT DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100 33098 PADERBORN

Studentisches Engagement & Vernetzung

Roman Patzer-Meyer

Raum: ME.U.210

F: +49 5251 60 – 3172

M: vernetzung@asta.upb.de

Tätigkeitsbericht November 2018

Initiativen

Mittlerweile haben 3 Studierendengruppen mit mir Kontakt aufgenommen mit dem Zweck, demnächst als studentische Initiative anerkannt zu werden; ich habe diesen das Prozedere erklärt und bin mit denen, die eine Satzung mit abgegeben haben, ebenjene Satzung durchgegangen und habe diese anschließend an den Satzungsausschuss weitergeleitet.

Mit dem Satzungsausschuss zusammen bin ich dann ebenjene Satzung einer Initiative durchgegangen, die sich wahrscheinlich auf der nächsten StuPa-Sitzung vorstellen wird. Des Weiteren waren die Änderung der Geschäftsordnung und die Erstellung/Verbesserung der erstellten Mustersatzung Themen auf Ausschusssitzungen, bei denen ich anwesend war.

Veranstaltungen

Es gab diverse Veranstaltungen, bei denen ich helfend unterwegs war. So fand der After-Horror: High School Musical mit Getränkeverkauf statt, an dem ich dauerhaft unterwegs war. Des Weiteren bin ich mit dem Referenten für das Forum gemeinsam zum Landtag NRW gefahren, um dort einer Parlamentssitzung sowie einem Gespräch mit zwei Abgeordneten des Landtags beizuwohnen. Zu guter Letzt gab es diesen Donnerstag die AStA-statt-Pasta-Party, auf der ich ebenfalls als Helfer unterwegs war.

Klausurtagung

Ende des Monats fand die Klausurtagung des AStA statt, auf welcher das Teambuilding gefördert sowie mannigfaltige Projektfragen besprochen und bearbeitet wurden.

LAT

Aufgrund der Klausurtagung konnte ich leider nicht am LAT teilnehmen; ich werde aber den Bericht baldmöglichst nachgearbeitet und eine entsprechende Zusammenfassung über den Parlaments-Verteiler geschickt haben.



ASTA PADERBORN WARBURGER STR. 100 33098
PADERBORN

An das 47. Studierendenparlament
Uni Paderborn
Warburger Straße 100
33098 Paderborn

ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS DER
STUDIERENDENSCHAFT DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100 33098 PADERBORN

Studentisches Engagement & Vernetzung

Roman Patzer-Meyer

Raum: ME.U.210

F: +49 5251 60 – 3172

M: vernetzung@asta.upb.de

Treffen O-Phase

Am 21.11. fand ein Treffen zur O-Phase statt; hierbei wurden zum Einen die letzte Orientierungsphase besprochen und zu vielen Themen Feedback der Fachschaften eingeholt, und zum Anderen Details der nächsten O-Phasen besprochen. Dieses Treffen habe ich organisiert, vorbereitet und das Treffen geleitet.

Vorbereitungen von Vernetzungstreffen

Für diverse Vernetzungstreffen finden derzeit Vorbereitungen statt; so findet am 5.12. eine Fachschaftsrätekonzferenz statt, und am 13.12. gibt es ein Treffen von fakultätsübergreifenden Gremien (wozu bspw. auch die Vorsitzenden-Ausschüsse und das Präsidium des Studierendenparlaments eingeladen wurden). Ende Februar wird es eine StuPa-Sitzung im Stadtcampus geben, sodass jede*r Parlamentarier*in den Stadtcampus kennen lernen kann.

Artikelreihe

Mit Nick Ahlback zusammen wurde besprochen, dass es ab nächstem Monat in der universall eine Reihe von Artikeln zu verschiedenen Gremien innerhalb der Universität geben wird. Der erste Artikel in der Reihe wird um das Studierendenparlament gehen.

Verteiler aktualisieren

Ich bin dabei, die verschiedenen Verteiler (Projektbereiche, Initiativen, Fachschaften, Hochschulgruppen) zu aktualisieren, zu „korrigieren“ und zu dokumentieren. Hierzu habe ich bereits mehrere Gruppierungen angeschrieben, um entsprechende Listen korrigieren zu können.

Veröffentlichungen von Änderungen von Ordnungen und Satzungen

Ich habe mich mit Frau Backer und Herrn Hellmich in Verbindung gesetzt und besprochen, warum bis auf die Beitragsordnungen letztes Jahr nichts veröffentlicht wurde. Da bis auf ebenjene Beitragsordnungen bisher kein entsprechendes Beschlussblatt bei Herrn Hellmich ankam, habe ich mich dahinter gesetzt, ihm die entsprechenden Beschlussblätter zuzuschicken, und das Präsidium des Studierendenparlaments darum gebeten, etwaige fehlende Beschlussblätter nachzureichen.